



**KREISJUGENDRING
MÜNCHEN-STADT**

IM BAYERISCHEN JUGENDRING
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Kreisjugendring München-Stadt • Postfach 15 12 23 • 80047 München

An die Münchner Medien
Lokalredaktion

Gecko Wagner
PRESSEREFERENT
München, 27.04.20

NEUE WEBSITE „KINDERWELTEN“
IDEENBÖRSE UND SPRACHROHR FÜR KINDER

Die neue Seite www.kjr-kinderwelten.de bietet zur Corona-Zeit und darüber hinaus viele spannende Anregungen, um kreativ zu werden. Sie ist zugleich Bühne und Sprachrohr für Kinder, Ideenbörse und Notrufsäule

Mia ist neun Jahre alt und näht Gesichtsmasken. Lena weiß, wie man Origami-Elefanten bastelt. Beide verraten auch anderen, wie es geht. Und die vierjährige Noémi aus Neuhausen hat sich ein Corona-Lied ausgedacht, in dem sie singt, wie doof sie Corona findet. „Wenn es zurzeit blöd wird, dann mag ich das Leben nicht. Was soll ich tun? Es wird ja immer noch die Corona-Zeit da sein“, heißt es im Video. Das sind nur drei von unzähligen Beispielen des neuen Portals „Kinderwelten“, das der Kreisjugendring München-Stadt (KJR) soeben online gestellt hat.

Denn seit dem 16. März sind die Münchner Kinder- und Jugendtreffs geschlossen. „Es gibt jedoch ganz viele wunderbare Angebote für Kinder im Netz“, sagt Kerstin Hof, „und zwar von Münchner Freizeitstätten und vielen Partnern der Kulturellen Bildung in München“. Hof ist Kinderbeauftragte beim KJR, dem mit 50 Freizeitstätten größten Träger in München.

Im Gegensatz zu Jugendlichen sind Kinder meist nicht über Social Media erreichbar. Sie sind entweder zu jung – bei Instagram müssen sie mindestens 13 Jahre alt sein, bei YouTube oder WhatsApp mindestens 16 – oder sie interessieren sich einfach noch gar nicht dafür.

weiter auf Seite 2

PRESEMELDUNG

Telefon 089 514106-931
Telefax 089 514106-99931
g.wagner@kjr-m.de
www.kjr-m.de
Paul-Heyse-Straße 22
80336 München
U-Bahn-Linien U4 + U5
Hst. Theresienwiese
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE55 7002 0500 0009 8457 00
BIC BFSWDE33MUE

Deshalb hat der KJR auf www.kjr-kinderwelten.de eine Fülle von Ideen und Mitmach-Möglichkeiten zusammengetragen, die auch für Kinder leicht zugänglich sind. „Ganz wichtig ist aber, dass Kinder die Seite auch selbst mit Leben füllen können“, sagt Hof.

Zum Beispiel im Bereich „**Kids on Stage**“. Hier können Kinder ihre Ideen auf einer virtuellen Bühne präsentieren. Das gleichnamige Kinderkultur-Festival hätte heuer am 8. Mai sein 25-jähriges Jubiläum gefeiert. Nun werden die Beiträge - wie etwa Tanz, Gesang, Theater und Comedy - online gesammelt und live präsentiert, sobald dies wieder möglich ist.

„**Von Kindern für Kinder**“ und „**Schreib uns**“ sind Foren, in denen Kinder untereinander Ideen austauschen und vorstellen können. Dem KJR ist es wichtig, Kindern auch online eine Stimme zu geben, so dass sie ihre Anliegen mitteilen können und gehört werden.

Genau darum geht es auch im Bereich „**Raise your voice – Sag’s laut!**“. Unter diesem Titel startet der KJR gerade eine Kampagne, die Bedürfnisse, Sorgen, Meinungen und Wünschen von Kindern und Jugendlichkeit Gehör verschaffen will. „Denn wie die jungen Münchnerinnen und Münchner die Corona-Zeit erleben, spielt in der öffentlichen Wahrnehmung bisher noch kaum eine Rolle“, sagt Kinderbeauftragte Hof. „Das soll sich ändern!“

Der Bereich „**Selber Machen**“ gibt Tipps und Anregungen aus dem reichen Kinderkultur-Schatz von Künstlern und Pädagoginnen. Bei „**Erleben**“ sind interessante Kinderkultur Veranstaltungen aus ganz München zu finden. Beispielsweise virtuelle Museumsführungen, Theatervorstellungen zum online Anschauen oder virtuelle Workshops vom Haus der Kunst.

Ebenso wichtig ist dem KJR der Kinderschutz, der gerade besonders schwierig ist. Schließlich können sich betroffene Kinder derzeit nicht ohne weiteres vertrauensvoll an Lehrkräfte oder Pädagoginnen und Pädagogen in Kita, Hort oder Freizeittreff wenden. Deshalb gibt es den „Hilfe-Bereich“ unter dem Titel „**Wir sind für Dich da**“. Hier finden Kinder in Notlagen die bundesweite Aktion „Kein Kind alleine lassen“ mit Notrufnummern und Hilfsangeboten.

In der „**Eltern-Zone**“ gibt es Infos zu Medienkompetenz oder zum neuen „Tablet-Zuschuss“ der Landeshauptstadt München für Familien mit geringem Einkommen. Und auch die für die Veröffentlichung von eigenen Beiträgen der Kinder notwendigen Einverständniserklärungen zum Download.

Eine weitere spannende Rubrik der Kinderwelten ist „**Kinderkultur to go**“. Dahinter verbirgt sich eine Sammlung toller Ideen, die von vielen KJR-Freizeitstätten zusammengetragen wurde. Sie stellen den persönlichen Kontakt und die Beziehungsarbeit zu Kindern und Jugendlichen auch in Corona-Zeiten in den Vordergrund. Das können Wundertüten sein, die im Stadtteil an die Kids verteilt werden oder an der Einrichtung abgeholt werden können. Oder Drive-in-Stationen und Ausgabehäuschen für Spielmaterial, Bücher oder Bastelpäckchen. Oder eine Steinkette aus bemalten Steinen, die miteinander verbindet. Und viele Ideen mehr.

Verknüpft sind die Kinderwelten auch mit den Angeboten des **Kinderkultur-sommer** (KiKS), bei dem der KJR seit vielen Jahren Kooperationspartner ist. So viele Anregungen und Ideen hier bereits zusammengetragen sind, „Kinderwelten“ lebt von den Beiträgen der Kinder. Die sind daher herzlich eingeladen, das Angebot nach ihrem Geschmack auszubauen!

Natürlich ist die gesamte Seite werbefrei und nichtkommerziell.
www.kjr-kinderwelten.de - online ab Montag, 27. April, 13:13 Uhr